

Technisches Reglement YAMAHA R6-DUNLOP-CUP 2010

1. Fahrzeug

Basisfahrzeug für den YAMAHA R6-DUNLOP-CUP 2010 ist die YAMAHA YZF-R6, Typ RJ155, Modell 2010.

Zum Einsatz darf ausschließlich das Fahrzeug kommen, welches zu diesem Zweck durch Yamaha Motor Deutschland an einen Vertragshändler in Deutschland geliefert wurde. Motor- und Fahrgestellnummern dürfen nachträglich nicht geändert werden. Sollte es erforderlich sein, dass ein neues Fahrzeug aufgebaut werden muss, kann dies ausschließlich mit Genehmigung von Yamaha Motor Deutschland GmbH geschehen. Zum Umbau der Fahrzeuge stellt Yamaha Motor Deutschland GmbH ein Cup-Paket zur Verfügung. Die Montage des Cup-Pakets ist Pflicht. Die Montage anderer Teile beschränkt sich auf die Teile, die unter Punkt 3. Optionalteile aufgeführt sind. Die Aufbauanleitung ist Bestandteil des Reglements.

Generell gilt: Alle Änderungen, die im Technischen Reglement nicht beschrieben sind, sind verboten.

2. Fahrgestell- und Ausrüstung

Folgende Teile müssen demontiert, ausgetauscht oder zusätzlich montiert werden:

Demontieren:

- Scheinwerfer und Rücklicht
- Blinker und Rückspiegel
- Kennzeichenhalter komplett
- Fußrasten hinten, mit Halter
- Bremslichtschalter hinten
- Seitenständer und Seitenständerschalter
- Lenkerschalter links
- Signalhorn und Verkleidung der Gabelbrücke unten
- Verkleidungen des Kraftstofftanks und Luftfiltergehäuses
- Kettenschutz

Austauschen:

- Verkleidung komplett mit Halter und Luftansaugrohr
- Sitzbank, Heckverkleidung
- Vorderradkotflügel
- Bremsleitungen vorne und hinten
- Lenker rechts und links
- Federn und Öl der Vorderradgabel
- Federbein der Hinterradaufhängung
- Auspuffanlage komplett mit Halter
- Bereifung
- Antriebskette, Antriebsritzel und Kettenrad
- Fußrastenanlage vorne
- Schalthebel und Bremspedal
- Raddistanzhülsen

Zusätzlich montieren:

- Lenkanschlagreduzierung
- Lenkungsdämpfer
- Tankhaube

- Kettenradabdeckung " Finne "
- Protektoren für Lichtmaschinen - Kupplungs - und Zündungsdeckel
- Dekore und Schriftzüge gemäß Plazierungsvorgabe
- Kabelbaum zum Anschluss einer 2D-Datarecording-Anlage

3. Optionalteile

Folgende Teile können optional erworben und montiert werden:

- Öhlinsgabelfeder öh8760 - 90 (9.0 Nm) und öh8760 - 10 (10.0 Nm)
- Öhlinsdämpferfeder öh21041 - 29 (90Nm), öh21041 - 31 (95Nm) und öh21041 - 36 (105 Nm)
- Carbonprotektoren für Rahmen, Hinterradschwinge
- 2D-Laptimer-Sender
- Esjot-Kettenrad Z44, Z48 und Z49
- Hehl-Kunststoffprotektoren für Lichtmaschinen - Kupplungs -und Zündungsdeckel
- Hehl-Protektoren zur Befestigung an den Radachsen
- original Luftfilterelement des 2009er Models mit der Ersatzteilnummer 13S-14450-00

4. Motor

Die Ölablassschraube und Öleinfüllschraube, sowie der Ölfilter müssen mit Sicherungsdraht gesichert sein. Es darf sich kein Frostschutzmittel im Kühlsystem befinden. Es dürfen ausschließlich YAMALUBE - MOTORENÖLE verwendet werden. Der Motor darf nur nach Absprache mit Yamaha Motor Deutschland GmbH zerlegt werden. Hierzu gehört auch die Demontage des Zylinderkopfes. Jegliches Angleichen oder Entgraten von Teilen ist verboten.

Die Kurbelgehäusedeckel müssen gem. IDM-Reglement durch Carbonprotektoren aus dem Cup-Paket oder optional durch Hehl-Racing-Kunststoffprotektoren geschützt werden.

5. Kupplung

Eine der drei in der Kupplung enthaltenen Spinnenfedern darf zum besseren Ansprechen der Antihoppingfunktion modifiziert werden. Dazu müssen die drei Ausleger der Feder entfernt werden. Der dadurch entstandene Ring muss wieder in die Kupplung eingebracht werden. Das Modifizieren mehrerer Federn ist verboten. Der original Kupplungshebel und alle anderen Kupplungsteile dürfen nicht ausgetauscht oder verändert werden.

6. Sekundärübersetzung

Kette, Antriebsritzel und Kettenrad mit 532er Teilung müssen gegen Teile aus dem Cup-Paket oder der Optionalteilleiste mit 520er Teilung getauscht werden. Die Übersetzungen können aus Antriebsritzel Z14, Z15, Z16 Kettenrad Z45, Z46, Z47 und optional Z44, Z48, Z49 gewählt werden.

7. Räder / Kotflügel

Die Felgen dürfen in schwarz (RAL 9005), weiß (RAL 9003) und gold (original Farbton), oder passend zur Fahrzeugfarbe in blau (original Farbton) lackiert werden. Der Felgenrand kann mit Zierstreifen, deren Farbe freigestellt ist,

beklebt werden.

Die Raddistanzhülsen müssen durch Hehl-Raddistanzhülsen ersetzt werden.

Der Kotflügel vorne kann schwarz (RAL 9005), weiß (RAL 9003) oder passend zur Fahrzeugfarbe blau (original Farbton) lackiert werden.

8. Bremsanlage

Die originalen Bremsleitungen müssen gegen Melvin-Stahlflexleitungen ausgetauscht werden. Die Betätigung der Hinterradbremse erfolgt über das Bremspedal der Gilles-Fußrastenanlage, die der Vorderradbremse über den originalen Bremshebel.

Es können wahlweise die vorderen Bremsscheiben der YZF - R6 Modeljahr 2008, 2009 und 2010 mit einer Stärke von 5 mm oder die vorderen Bremsscheiben der YZF - R6 Modeljahr 2007 mit einer Stärke von 4,5 mm gefahren werden. Die originalen Bremsbeläge, die bei diesen Modellen identisch sind, müssen benutzt werden.

9. Reifen

Es dürfen nur die nachfolgend aufgeführten Dunlop-Reifen mit R6 Cup-Kennzeichnung in den genannten Kombinationen und Größen gefahren werden.

Trockenreifen:	Dunlop	vorn 120/70 ZR 17	(58W)	TL	D
211 F	GP Racer M				
	Dunlop hinten	190/55 ZR 17	(73W)	TL	D 211
	GP Racer E				
Regenreifen:	Dunlop	vorn 120/70		R	17
TL KR 222	WA				
	Dunlop hinten	165/55	R 17		TL
KR 389	WA				

Vor Beginn des Trainings oder Rennens muss die Mindestprofiltiefe über die gesamte Breite der Reifenlauffläche 2,5 mm betragen.

Das Aufwärmen der Reifen mit Reifenwärmern ist erlaubt. In der Startaufstellung müssen hierzu Yamaha EF 1000 IS Stromerzeuger und Bike-Lift-Motorradständer verwendet werden.

10. Vorderradgabel

Die Seriengabelfedern müssen gegen Öhlins-Federn ausgetauscht werden. Neben der Öhlins Standardfeder öh 8760 - 95 (9.5 Nm) können auch die Federn öh 8760 - 90 (9.0 Nm) und öh 8760 - 10 (10.0 Nm) verwendet werden. Andere Änderungen sind nicht zulässig.

11. Federbein

Das Öhlins TTX Federbein mit der Bezeichnung öhya 789 T36PR1C1LS muss verwendet werden. Neben der Öhlins - Standardfeder öh 21041 - 29 (90 Nm) können auch die Federn öh 21041 - 34 (100 Nm), öh21041 - 31 (95 Nm) und öh 21041 - 36 (105 Nm) verwendet werden. Andere Änderungen sind nicht zulässig.

12. Fahrzeugkontrollen

Yamaha Motor Deutschland GmbH ist berechtigt leistungsbeeinflussende Bauteile

auszutauschen sowie technische Kontrollen an den Fahrzeugen vorzunehmen. Die dadurch anfallenden Arbeiten sind durch den Teilnehmer oder einer von ihm beauftragten Person durchzuführen. Beanstandete Fahrzeuge, Motoren oder Teile können von Yamaha Motor Deutschland GmbH Mitarbeitern zur Überprüfung mitgenommen werden.

Ist eine Überprüfung durch Yamaha Motor Deutschland GmbH nicht möglich, führt dies zum Ausschluss aus der Wertung der jeweiligen Veranstaltung. Weitere Ausführungen siehe Wettbewerbsbestimmungen Absatz 3.9.

13. Wartung / Reparatur

Es dürfen nur original Yamaha-Ersatzteile und Teile, die wie oben beschrieben dem Reglement entsprechen, verwendet werden. Richtarbeiten am Fahrzeug sind nur mit Genehmigung von Yamaha Motor Deutschland GmbH gestattet.

14. Kraftstoff / Kraftstofftank

Es darf ausschließlich handelsüblicher unverbleiter Kraftstoff von öffentlichen Tankstellen verwendet werden. Es gelten die im DMSB-Motorradsport-Handbuch 2010 ausgewiesenen Kraftstoffbestimmungen der FIM. Der Kraftstofftank muss vollständig mit Tankschaum gefüllt sein

15. Startnummern / Startnummerngrund

Die Farbe der Startnummern ist einheitlich schwarz, auf weißem Grund. Die Größe ist in der Klebeanleitung festgelegt. Die Schrifttype ist freigestellt. Sie muss aber gemäß den allgemeinen Bestimmungen des DMSB gut lesbar sein und von Yamaha Motor Deutschland GmbH freigegeben werden.

www.yamaha-cup.de

Veranstalter: YAMAHA MOTOR DEUTSCHLAND GMBH Organisation und Öffentlichkeitsarbeit:
Thomas Kohler
Abteilung Motorsport . 41468 Neuss . Hanseemannstr. 12 text & design wa . 71522 Backnang .
Gerberstraße 13
Telefon (02131) 2013-100 . Telefax (02131) 2013-410 Telefon (07191) 95250-0 .
Telefax (07191) 95250-50

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kohler', is written over the circular logo.

Vom DMSB genehmigt am 17.01.2010